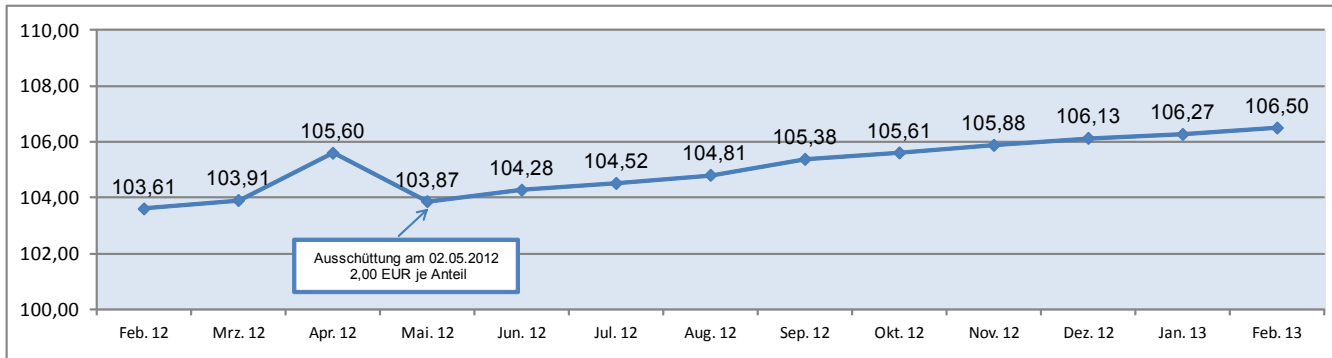
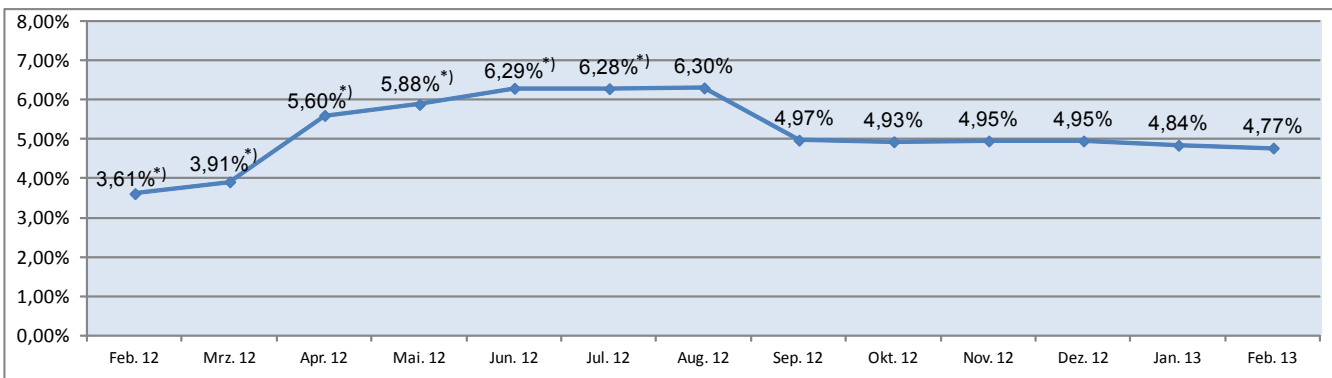




Entwicklung des Anteilpreises (EUR)



Entwicklung der BVI-Rendite (p.a.)



*) BVI-Rendite seit Auflegung gerechnet.

Thema des Monats

35.000 neue Jobs im Einzelhandel

Die Zahl der Minijobs im deutschen Einzelhandel geht weiter zurück, wie der Handelsverband Deutschland (HDE) berichtet. Aktuelle Daten der Bundesagentur für Arbeit zeigen, dass es zum Stichtag 30. Juni 2012 im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt 19.000 Minijobs weniger gab. Gleichzeitig stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse um etwa 35.000.

„Damit bestätigt sich der schon seit längerem erkennbare Trend zu einem Rückgang der Minijobs im Handel weiter. Der gleichzeitige Anstieg bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zeigt einmal mehr, dass Minijobs keine Vollzeitjobs im Einzelhandel verdrängen. Minijobber sind im Handel nur Ergänzung und nicht Schwerpunkt der Beschäftigung“, so HDE-Hauptgeschäftsführer Stefan Genth.

Die Minijobs dienen vor allem der Abfederung von Spitzenbelastungen. Insgesamt ergibt sich im deutschen Einzelhandel zum Stichtag 30. Juni 2012 ein Beschäftigungszuwachs von 16.000 Arbeitsplätzen. „Der Einzelhandel nimmt seine Verantwortung als Arbeitgeber und Stabilitätsfaktor der deutschen Volkswirtschaft ernst“, so Genth weiter.

Mieter mit der höchsten Miete (TOP 5)

Rang	Mieter	Monatl. Miete EUR
1	Wöhrl	97.929
2	Anson's (P&C Düsseldorf)	31.764
3	Schild AG	31.534
5	Mexx	21.000
4	Bestseller	20.750
SUMME		202.977



Minijobs machen laut HDE mit etwa 15 Prozent nur einen geringen Teil des gesamten Arbeitszeitvolumens im Einzelhandel aus. Circa 66 Prozent der im Einzelhandel geleisteten Arbeitsstunden werden durch Vollzeitbeschäftigte erbracht. Dies ist bei weitem der größte Anteil. Insgesamt sind im Einzelhandel drei Millionen Menschen beschäftigt. Die Branche ist damit einer der größten Arbeitgeber Deutschlands.

Patricia Schweiger, M.A.



Minijobs spielen im deutschen Einzelhandel eine immer geringere Rolle. Die Zahl der sozialpflichtig Beschäftigten steigt dagegen an.

Übersicht der Liegenschaften (Stand: 28.02.2013)

Rang	Ort	Straße	Aktueller Verkehrswert EUR
(laut Gutachten)			
1	Berlin	Neue Schönhauser Straße 10	14.500.000
2	Augsburg	Bürgermeister-Fischer-Straße 5/Moritzplatz 7	13.500.000
3	CH-Biel	Neuengasse 48	13.139.525 ^{1) 2)}
4	Krefeld	Rheinstraße 121	6.000.000
5	Oldenburg	Achternstraße 52	4.450.000
6	Darmstadt	Ernst-Ludwig-Straße 11	4.300.000
SUMME			55.889.525

1) Verkehrswert entspricht dem Kaufpreis.

2) Devisenkurs CHF per 27.02.2013 (1 EUR =) 1,2177 CHF

Fondsdaten zum Stichtag

	Ende abgelaufenes Rumpfgeschäftsjahr 31.03.2012	Aktuell 28.02.2013
Fondsvermögen	36.270.471 €	89.706.724 €
Immobilienquote	87,0%	62,3%
BVI-Rendite p.a.	3,91% ³⁾	4,77%
Anteilpreis/Rücknahmepreis	103,91 €	106,50

3) BVI-Rendite seit Auflegung gerechnet.